

Turnverein Uelzen von 1860 e. V

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 17.02.2017 im Vereinsheim am Fischerhof

Beginn: 19:05 Uhr

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Die 1. Vorsitzende Anke Apitz-Wegener eröffnet die Jahreshauptversammlung und begrüßt die anwesenden Versammlungsteilnehmer.

Laut Anwesenheitsliste haben 69 Mitglieder an der Jahreshauptversammlung teilgenommen.

- Anlage 1 Anwesenheitsliste, 3 Seiten

Es wird festgestellt, dass die Ladung zur JHV satzungsgemäß durch die Veröffentlichung in der Allgemeinen Zeitung erfolgte.

Die Tagesordnung - Anlage 2 liegt aus.

Die Genehmigung des Protokolls der JHV von 2017- im Original mit allen Anlagen einsehbar in der Geschäftsstelle, veröffentlicht in Kurzform auf der Homepage des TVU - erfolgt ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen.

Es folgt das Gedenken an die Verstorbenen.

TOP 2 Bericht der 1. Vorsitzenden

Die 1. Vorsitzende eröffnet ihren Bericht mit einem kurzen Rückblick und fünf Schwerpunktthemen.

1.

Stichwort volle Ganztagschule: Mit Besorgnis haben wir den Start der vollen Ganztagschulen an den Uelzener Grundschulen beobachtet. Natürlich haben wir versucht, uns darauf vorzubereiten und aus den Hallenbelegungsplänen und unserem Sportprogramm herausgelesen, welche Gruppen betroffen sein werden, wenn die Schule bis 15:30 Uhr die Sporthallen benötigt. Es waren drei Gruppen. Man könnte sagen, „nur“ drei Gruppen. Aber diejenigen, die es betroffen hat, tröstet das wenig.

Aufgefangen wurde es, indem zwei Gruppen ihre Trainingszeit verkürzt oder verschoben hatten und eine Gruppe mit Seniorengymnastik in unsere eigene Halle umgezogen ist. Ein weitere Aspekt der vollen Ganztagschule war das Ansinnen der Schulen, von unserem Verein für die Nachmittagsbetreuung, Übungsleiter zu erhalten. Das ist nur sehr eingeschränkt möglich, da die wenigsten Übungsleiter in den frühen Nachmittagsstunden Zeit haben. Außerdem kann man das auch von zwei Seiten sehen: einerseits ist es eine Möglichkeit Kinder frühzeitig für eine Sportart zu interessieren - wir sprechen von der Altersgruppe der 6 bis 9 Jährigen - andererseits ist es sportpädagogisch umstritten, ein Kind früh in eine spezielle Sportart zu stecken, statt zunächst alle Fähigkeiten zu erproben und zu fördern.

Außerdem vertritt die 1. Vorsitzende die Auffassung, dass die ehrenamtlichen Übungsleiter der Sportvereine kein billiger Ersatz für pädagogische Fachkräfte sein dürfen. Im ersten Halbjahr hat sich ein Übungsleiter der Abteilung Faustball bereitgefunden, eine Stunde pro Woche anzubieten. Jetzt im zweiten Halbjahr ist noch ein weiterer Übungsleiter der Abteilung Badminton hinzugekommen. Die erste Vorsitzende lobt die Bereitschaft und bedankt sich für die Arbeit, die eine ganz andere ist, als im Vereinssport.

2.

Ein sehr schönes Ereignis im letzten Jahr hat einigen monatelange Vorbereitungsarbeit gemacht und wurde ein voller Erfolg: die Spaßolympiade – jeder der nicht dabei war, hat etwas verpasst. Viele Abteilungen haben sich präsentiert und jeder konnte Dinge ausprobieren, die er vielleicht noch nie gemacht hat. Anke hat zum Beispiel von den Sambo-Kämpfern einen Griff und einen Wurf gelernt. Außerdem hat sie etwas gemacht, das sie 35 Jahre nicht gemacht hatte, nämlich über eine Hochsprunglatte zu springen. Ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden für den tollen Tag.

3.

Das dritte Thema war Eisstockschießen. Wir haben, ohne es richtig zu merken, durch das Engagement von unserem Wirt Ralf Röhl, eine neue Sportmöglichkeit dazubekommen. Schon zum sechsten Mal – ist erst in diesem Winter bekannt geworden – hat Ralf bei Frost eine Natureisbahn auf der Aschenbahn hergestellt und hat eigene Eisstöcke besorgt, die er allen Interessierten zur Verfügung stellt. Die 1. Vorsitzende hat zum ersten Mal bei einem kleinen Spaßturnier mitgemacht und kann das Wintervergnügen nur wärmstens empfehlen.

4.

Der vierte Punkt ist der Plan anstelle des alten Unterstandes-Schuppen-Konstruktes neue Mehrzweckräumlichkeiten zu bauen. Die Schuppen sind stark abgängig und müssen abgerissen werden, bevor sie zusammen brechen. Im letzten Jahr wurde bereits darüber gesprochen. In Einfachbauweise sollen Mehrzweckräume entstehen, in denen, wie bisher auch, Sportmaterial für draußen eingelagert werden. Rasenpflegegeräte und auch Fahrzeuge können dort ebenfalls untergebracht werden. Die Pläne vom Architekten wurden mitgebracht. Jeder hat die Möglichkeit die Pläne einzusehen. Wir warten jetzt auf die Freigabe für einen vorzeitigen Baubeginn, die erforderlich ist, damit wir für das Projekt später Fördermittel erhalten. Sobald sie da ist, soll es losgehen. Der Abriss des alten Schuppens soll im März erfolgen.

5.

Eine neue Steuerung für die Heizung der Fischerhof-Halle wurde in dieser Woche angebaut.

Mitgliederzahl

Der Mitgliederstand zum 01.01.2017 ist 1867.

TOP 3: Ehrengäste

Es sind keine Ehrengäste erschienen.

TOP 4: Bericht der 1. Kassenwartin

Das Jahr 2016 hat am 01.01.2016 mit einem Guthabensaldo i.H.v. 81.566,65 EUR begonnen und am 31.12.2016 mit einem Guthabensaldo i.H.v. 96.639,48

EUR abgeschlossen.

Daraus ergibt sich ein Plus von 15.072,83 Euro.

Im Voranschlag für 2016 wurde von einem geplanten Verlust i.H.v. -26.600,00 EUR ausgegangen.

Insgesamt kommen wir für das Rechnungsjahr 2016 auf Gesamteinnahmen i.H.v. 232.673,38 EUR. Hierin sind u.a. Zuschüsse für diverse Aufwendungen des Vorjahres enthalten.

Den Einnahmen stehen Ausgaben von insgesamt 217.600,50 EUR entgegen.

Der für das Jahr 2016 geplante Bau von Mehrzweckräumen auf unserem Vereinsgelände wurde verschoben auf das Jahr 2017. Diese Ausgaben sind daher wieder im Voranschlag für 2017 zu finden.

Es wurden 2016 verschiedene Sportgeräte angeschafft (z.B. 2 Bodenturnmatten, Sprungbrett, Distanzhalterung für Turnen, Beachvolleyball-Erweiterung, Tablett-PC f. Handball, Mattenwagen für Fitness-Parcours, Musikanlage für Zumba), für die es teilweise Zuschüsse vom LSB im Rahmen IdS und von der Stadt gab.

Bei sorgfältiger Überarbeitung des Voranschlages für 2017 kommt es zu einem kalkulierten Verlust für das laufende Jahr von -31.500,00 EUR. Dieser entsteht dadurch, dass für das Jahr 2017 als große Investition der Bau der Mehrzweckräume für rd. 35.000,00 EUR ansteht.

Hierzu werden natürlich alle möglichen Zuschüsse beantragt, die dann voraussichtlich spätestens im Jahr 2018 fließen werden. Die Finanzierung erfolgt zu einem Teil aus eigenen Mitteln sowie die Aufnahme eines Darlehens. Die übrigen Kosten sollten nach vorsichtiger Berechnung so bleiben wie im abgeschlossenen Jahr.

Es sind also wieder alle Verantwortlichen aufgefordert, sorgsam mit den zur Verfügung stehenden Geldern umzugehen.

TOP 5 Bericht der Sportwartin:

Die Sportwartin berichtet die Highlights der einzelnen Abteilungen. Dabei geht es nicht zwingend nur um die sportlichen Leistungen.

Wandern:

Die Wanderer hatten im vergangenen Jahr ihre 2000. Wanderung

Wasserball:

Vom 12-14.08.2016 haben die Wasserballer einen Segeltörn mit dem Schiff Eliza von Orth zur dänischen Insel Langeland gestartet. 8 Wasserballer haben teilgenommen. Abschluss der Fahrt war ein gemeinsames grillen im Hafen von Orth auf Fehmarn.

Turnen:

Im Jahr 2016 wurde der Adventspokal in Uelzen ausgerichtet.

Es haben sich 5 Vereine mit insgesamt 74 Teilnehmern angemeldet.
Ein weiterer Erfolg war die Premiere der Ferienturnwoche in den Herbstferien mit über 35 Kindern an jedem einzelnen Tag.
Der Jahresabschluss hat mit über 70 Kindern stattgefunden. Beim Kerzenturnen wurden Lichterketten ausgelegt und bei Kerzenschein hatten die Kinder die Möglichkeit, alle Geräte auszuprobieren.

Tai-Chi:

Die Gruppe hat gemeinsam das chinesische Neujahr im chinesischen Restaurant gefeiert.

Tanzsport:

Seit Mai 2011 gibt es eine Tanzgruppe für Frauen oder Singles. Diese Gruppe läuft nunmehr seit 5 Jahren erfolgreich. Die Jüngsten Tänzer sind gerade 16 Jahre alt und haben viel Spaß.

Sambo:

Unter Anderem gab es eine Teilnahme an den deutschen Meisterschaften, am internationalen Hansepokal und bei den Landesmeisterschaften.
Auf Facebook wurde ein Motivationsvideo eingestellt. Es gibt einen Einblick in das Training und stellt die Trainer vor. Die Geselligkeit wurde bei einem gemeinsamen Grillen gefeiert. Eine weitere Idee war die Entwicklung einer Frauensambogruppe. Die Gruppe bekommt ein Lob für die Entwicklung neuer Ideen.

Prellball:

Die Gruppe besteht seit über 25 Jahren.

Line Dance:

Viele Mitglieder sind im Januar komplett aus dem PostSV gewechselt.
Dazu wurde eine weitere gut gefüllte Anfängergruppe entwickelt.

Gymnastik und Tanz:

Im Sommer gab es einen gemeinsamen Ausflug ins Tipi in Westerweyhe. Für die 10 teilnehmenden Mädchen gab es außerdem verschiedene Arten von Outdoor Training.
Im Winter gab es eine Weihnachtsfeier, bei der an die 70 Mädchen im Alter von 4-25 Jahren mitgewirkt haben.

Fitness:

Die Damen treffen sich ein Mal im Monat in einer Gaststätte. Außerdem gibt es im Sommer Freizeitaktivitäten zum Beispiel Fahrradtouren oder Touren mit dem Entdeckerbus zum Hardausee oder in die Ellerndorfer Heide.

Fechten:

Fritz Boldt erreichte im Säbelfechten Platz 6 bei den Landesmeisterschaften im Oktober in Buchholz. Hendrik Boldt wird Landesmeister in seiner Altersklasse, der A-Jugend, Charlotte Boldt wurde Vize-Landesmeisterin.

Breakdance:

Es gab eine Teilnahme beim Style of You. Außerdem gab es einen gemeinsamen Ausflug zum Planet Lasertag.

Basketball:

Mit der erstmaligen Meldung von Mannschaften in allen Mini- und Jugendbereichen wurde das Ziel von 2013 umgesetzt und die Saison 2016/2017 erreicht.
(U10 bis U18 männlich und U11 bis U17 weiblich).
Im August haben zum Saisonende 2015/2016 die Landesbestenspiele bei den

Basketballern in Uelzen stattgefunden.

Badminton:

Bei den Norddeutschen Meisterschaften O35-075 wurde der 1. Platz von Thomas Uffersloh erreicht. Es gab sehr erfolgreiche Bezirksmeisterschaften U17-U22. Mit 2 Titeln in der Altersklasse U22 (Herreneinzel, Mixed) von Daniel Lammich. 4 Vizemeisterschaften durch weitere TVU-ler, ua. wieder Daniel Lammich im Herrendoppel mit Thorben Schmieta.

Weitere Highlights des Vereins 2016:

09.05.2016 neues Design der website

14.08.2016 Spenden – Spaßolympiade

24.08.2016 Einweihung Fitness Meile

Abschließend lobt die Sportwartin die Unternehmungen aller Abteilungen und freut sich zu sehen, welche Gemeinschaft der TVU bietet. Es ist gleichermaßen sportlich und gesellig in den einzelnen Abteilungen.

TOP 6 Aussprache zu den Berichten:

Zu den Berichten gab es keine Anmerkungen.

TOP 7 Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Rolf Lange und Nadine Rosenke haben die Belege und Buchungen eingesehen. Die Belege und die Vereinsbuchhaltung wurden ordnungsgemäß geführt. Es gab hierzu keine Beanstandungen. Die Kassenprüfer beantragen die Entlastung der Kassenwartin und des gesamten Vorstandes.

TOP 8 Entlastung des Vorstandes

Der Entlastung des Vorstandes wird einstimmig erteilt.

TOP 9 Ehrungen

Ehrungen der **Jahreshauptversammlung 2017**

Ehrenbrief: wurde in diesem Jahr nicht vergeben

Sportler des Jahres: Thomas Uffersloh, Badminton

Mannschaft des Jahres:

Streichteam Fischerhof Geländer

Johann Christian Meier, Bernd Schulenburg, Klaus Naffin, Gerd Trümper
Siegfried Dietze, Ottfried Weiß, Wilfried Wojczik, Klaus Riggert. Björn Christensen.

Sportführungskraft:

Orgateam Handball: Ulf Dittberner, Inga Dittberner, Lars Bock, Andre Zapieranski, Steffen Kahl, Vanessa Pein, Angelika Hennings, Henrik Löbens, Marco Linsseisen.

Tut was Pokal:

Lisa Marie Behnke, Maik Hornburg

Ehrungen Vereinsmitgliedschaften

25 Jahre Vereinsmitgliedschaft

Werner Heidmann
John-Alexander Ludwig,
Barbara Müller
Johanna Müller

50 Jahre Vereinsmitgliedschaft

Hans Ballach,
Bernd Koloska
Ingrid Marth
Jacques Voigtländer
Ulrike Zielonka

60 Jahre Vereinsmitgliedschaft

Horst Hoffmann
Manfred Kuznik
Klaus Langer
Erika Priddat

70 Jahre Vereinsmitgliedschaft: Lutz Apitz

TOP 10 Wahlen des Vorstandes

Wahl des Vorstandes

1. Kassenwartin	Angela Zander,	einstimmig gewählt
Sportwartin	Laura Schön,	einstimmig gewählt
2. Vorsitzender	Ralf Rex	einstimmig gewählt
Jugendwartin	Jessica Feldmann	einstimmig gewählt
1. Beisitzer	Björn Schaefer	einstimmig gewählt

3 Beisitzer	Antje Christiansen	einstimmig gewählt (1 Enthaltung)
Frauenwartin	Kerstin Schaefer	einstimmig gewählt (1 Enthaltung)
Pressewart	vakant	
Integrationsbeauftragter	vakant	

Alle zur Wahl stehenden werden einstimmig, mit zwei Enthaltungen gewählt. Auf Nachfrage wurde die Wahl angenommen.

Christiane Sander als Integrationsbeauftragte, sowie Helga Kuznik als 3. Beisitzerin wurden mit einem großen Dankeschön aus ihrem Amt verabschiedet.

TOP 11 Wahl der Kassenprüfer

Annegret Langer nimmt die einstimmige Wahl zum Kassenprüfer an. Frau Nadine Rosenke bleibt gemäß Wahl 2016 noch ein weiteres Jahr im Amt.

TOP 12 Festsetzung der Beiträge

Es wurden keine Änderungen der Beiträge beschlossen.

TOP 13: Haushaltsvoranschlag 2017

Der Haushaltsvoranschlag 2017 wurde entsprechend der tatsächlichen Zahlen 2016 angepasst. Es wird in 2017 von rd. 216.300,00 EUR Gesamteinnahmen ausgegangen.

Auch die Ausgaben wurden unter Berücksichtigung der Mehrkosten 2016 für 2017 angepasst.

Wir rechnen dann mit Gesamtausgaben von rd. 247.800,00 EUR.

Mit diesen Zahlen errechnet sich ein Verlust für 2017 i.H.v. -31.500,00 EUR.

Der Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2017 wird genehmigt.

TOP 14 Bestätigung des Sportfachausschusses

Der SFAS bleibt unverändert.

TOP 15 Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

TOP 16 Verschiedenes:

Hans Wegener bietet einen Excelkurs an. Interessenten bitte in der Geschäftsstelle melden.

Christian Meyer macht darauf aufmerksam, dass in dem Geräteraum häufiger Unordnung herrscht und bittet darum, Ordnung zu halten.

Ende der Versammlung 20:45 Uhr.

Uelzen 17.02.2017

Anke Apitz Wegener

Laura Schön
(für das Protokoll)